

Das Regenbogenhaus

- ☺ liegt in einem Wohngebiet in der Nähe der Innenstadt Ahrensburgs.
- ☺ nimmt im Kindergarten Kinder mit Behinderungen und nicht behinderte Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren auf.
- ☺ ist für Kindergartenkinder von 7.30 bis 14.00 Uhr, bzw. bis 16.00 Uhr geöffnet.
- ☺ verfügt über vier schöne Gruppenräume sowie über einen Ruheraum, Planschraum, Bewegungsraum, Werkraum, Therapieraum, Spielflur und eine Kinderküche.



Anmeldemodus

- ☺ Vereinbaren Sie bitte einen Termin für ein persönliches Informationsgespräch mit dem KiTa-Leiter.
- ☺ Besuchen Sie unsere Kindertagesstätte gemeinsam mit Ihrem Kind.
- ☺ Hier werden Ihnen von dem KiTa-Leiter alle relevanten Unterlagen überreicht; die pädagogischen Fachkräfte werden Ihnen vorgestellt und Sie lernen die Räumlichkeiten unseres Hauses kennen.
- ☺ Die schriftliche Anmeldung Ihres Kindes reichen Sie bitte bis zum **31. Januar** im „Regenbogenhaus“ ein.

M. Bossert
KiTa-Leiter
Telefon:
041 02 - 89 75 40

A.-M. Scheibe
Gesamtleiterin
Dienst- und Fachaufsicht
Tel.: 041 02 - 88 58 30



 **Lebenshilfe
Stormarn**

Integrations- Kindertagesstätte

Lohkoppel 5
22926 Ahrensburg
Telefon: 041 02 - 89 75 40
Telefax: 041 02 - 89 75 30
E-Mail: kita-regenbogenhaus@lebenshilfe-stormarn.de



Das Fundament jeder Erziehung
ist der Glaube an den Wert und
die Würde des Menschen und
der Menschheit. *Janusz Korczak*



Unser pädagogischer Ansatz

- 🕒 Geplantes, situationsorientiertes Vorgehen
- 🕒 Integrative, heilpädagogische Förderung
- 🕒 gemeinsame Mahlzeiten
- 🕒 Gesunde Ernährung
- 🕒 Ritualisierter Tagesablauf in festen Gruppen
- 🕒 Traditionelle Angebote: Feste im Jahreszeitenrhythmus, Gruppenreisen
- 🕒 Bildung von Anfang an
- 🕒 Vorbereitung auf die Schule durch spielen und lernen im Alltag ab dem ersten Kindergartenjahr
- 🕒 Engagierte Bezugspersonen
- 🕒 Individuelle Entwicklungsförderung nach eigenem Tempo

In unserer Arbeit werden wir fachlich unterstützt und beraten durch die Gesamtleiterin der Kindertagesstätten des Lebenshilfe-werkes Stormarn.

Unsere Ziele in der Zusammenarbeit mit den Kindern sind

- 🕒 durch die gemeinsame Erziehung von Kindern mit Behinderung und nicht behinderten Kindern frühzeitig der Ausgrenzung von Menschen vorzubeugen
- 🕒 die Lebenssituation der einzelnen Kinder zu berücksichtigen
- 🕒 die Fähigkeit zu erlangen, unterschiedliche Lebenssituationen zu erkennen und zu berücksichtigen
- 🕒 zum Ausgleich von Benachteiligung beizutragen
- 🕒 Unterschiede von Verhaltensweisen und Situationen sowie Probleme bewusst erleben zu lassen und mit verständnisvoller Hilfe ertragen zu lernen (nicht immer gleich wegtrösten)
- 🕒 gewaltfreie Konfliktlösungs-Strategien zu entwickeln und zu fördern
- 🕒 Entwicklung von sozialen und demokratischen Verhaltensweisen
- 🕒 Eigenaktivität zu ermöglichen
- 🕒 Selbstständigkeit in allen Bereichen zuzulassen
- 🕒 Lebensfreude mit zu genießen
- 🕒 die schöpferischen Fähigkeiten der Kinder unter Berücksichtigung ihrer individuellen Neigungen und Begabungen zu fördern
- 🕒 die geistigen Fähigkeiten der Kinder zu entwickeln und ihnen ein breites Angebot an Erfahrungen mit ihrer Umwelt zu ermöglichen
- 🕒 eine positive Beziehung zu ihrer Gesamtperson und Persönlichkeit zu festigen
- 🕒 erforderliches Grundwissen zu vermitteln und körperliche Entfaltung zu fördern
- 🕒 einer geschlechtsspezifischen Rollenfixierung entgegen zu wirken
- 🕒 zu lernen,
 - dass jeder Mensch Stärken und Schwächen hat, und im Zusammenleben jeder Mensch von jedem anderen Menschen profitieren kann;
 - eigene Bedürfnisse zu erkennen und zu benennen;
 - Kompromisse mit anderen Menschen zu schließen;
 - das richtige Verhältnis von Nähe und Distanz zu anderen Menschen festzulegen und einzuhalten;
 - Schwächeren zu helfen, wenn sie es wollen, ohne sie zu bevormunden.

In unseren 4 Gruppen

- 🕒 leben, spielen und lernen Kinder mit Behinderungen und nicht behinderte Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren zusammen.
- 🕒 arbeiten jeweils ein/e ErzieherIn und ein/e HeilerzieherIn im Team zusammen. Sie werden zeitweilig von Fachschul-PraktikantInnen unterstützt.
- 🕒 besteht die Möglichkeit für Kinder mit Behinderungen in der Kita Logopädie und Physiotherapie durch externe Therapeuten zu erhalten.